

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

zunächst möchte ich Ihnen alles Gute für 2016 wünschen.

Im ersten Newsletter im neuen Jahr möchten wir nochmals das alte Jahr aufgreifen und darüber berichten. Natürlich geben wir auch wieder einen Überblick über die aktuelle Entwicklung Ihres Unternehmens und haben daher einige interessante Themen für Sie zusammengestellt.

Ihr Hannes Wittig

Leiter Investor Relations Deutsche Telekom



DAS GESCHÄFTSJAHR 2015.

- Finanzziele übererfüllt ! Dividende soll auf 0,55 € je Aktie wachsen.
- Bereinigtes EBITDA steigt um 13,3% auf 19,9 Mrd. €.
- Free Cashflow legt um 9,8% auf 4,5 Mrd. € zu.
- Umsatzwachstum um 10,5% auf 69,2 Mrd. €.
- Bereinigter Konzernüberschuss klettert um fast 70% auf 4,1 Mrd. €.
- Investitionen von 10,8 Mrd. € - plus 13,5%.
- Kundengewinne mit integriertem Angebot MagentaEins und Glasfaser.
- T-Mobile US bleibt großer Gewinner auf dem Mobilfunkmarkt in den USA.

Die Deutsche Telekom hat die Finanzziele für 2015 übertroffen; sie erzielte im Geschäftsjahr 2015 ein bereinigtes EBITDA von 19,9 Mrd.€. Die Prognose lag ursprünglich bei 18,3 Mrd. €. Unter Berücksichtigung der Wechselkursanpassung USD/EUR sowie einiger Einmaleffekte übertraf sie damit das ausgewiesene bereinigte EBITDA sowohl den Vorjahreswert (um 6,2%) als auch die ursprüngliche Prognose deutlich.

Weitere Themen zum Geschäftsjahr 2015 entnehmen Sie bitte unserer [Medieninformation](#)

KAPITALMARKTUMFELD UND DIE ENTWICKLUNG DER T-AKTIE.

Aktuellen Schätzungen des Internationalen Währungsfonds (IWF) aus Januar 2016 zufolge, ist die globale Wirtschaft 2015 um rd. 3,1% und damit etwas schwächer als im Vorjahr gewachsen. Dabei zeigten sich gegenläufige Entwicklungen: Während die Wachstumsraten in den Schwellenländern stagnierten, zogen die Wachstumsraten in den westlichen Industrienationen, bedingt durch die expansive Geldpolitik, den niedrigen Ölpreis und die moderate Erholung der Euro-Zone, an. Durch die anhaltend expansive Geldpolitik der Zentralbanken sowie das weiterhin niedrige Zinsniveau blieben die Aktienmärkte einmal mehr im Fokus der Anleger und zogen insbesondere in Europa erhebliche Liquidität an sich. Ihren Höhepunkt erreichte diese Entwicklung im Frühjahr des Jahres und schwächte sich in der Folge ab. Der Dax gewann

rund 10 % und ging mit einem Stand von 10 743 Punkten aus dem Handel. Positiv war auch der Verlauf des Dow Jones Euro Stoxx 50®. Der Sektorindex Dow Jones EURO Stoxx® 600 Telecommunications stieg 2015 auf Total-Return-Basis um rund 14 % und damit weiterhin deutlich stärker als Dax oder Dow Jones Euro Stoxx 50®. Konsolidierung, relativ hohe Dividendenrenditen und Verbesserungen hinsichtlich der regulatorischen Rahmenbedingungen in Europa verliehen der Kursentwicklung positive Dynamik. Die T-Aktie beendete das Jahr mit einem Kurs von 16,69 €, das ist ein Plus von 26%! Auf Total-Return-Basis (Kursentwicklung plus reinvestierte Dividende und damit vergleichbar mit dem Dax) verzeichnete die T-Aktie einen Zuwachs von rund 30% und ließ damit sowohl die breiter gefassten europäischen Börsenindizes als auch den Sektorindex deutlich hinter sich.

Der Schlusskurs der T-Aktie lag am Tag der Veröffentlichung des Finanzergebnisse 2015 bei 15,34 € - das sind plus 2,13 %.

[Lesen Sie mehr zum Kapitalmarktumfeld und der Entwicklung der T-Aktie.](#)

DER KONZERN BESTÄTIGT SEIN WACHSTUMSPROFIL VOM KAPITALMARKTTAG 2015 UND DIE DORT KOMMUNIZIERTEN AMBITIONSNIVEAUS.

Steigende Kundenzahlen bei Glasfaser-Anschlüssen und integrierten Produkten, wachsende Cloud-Umsätze und abermals ein deutliches Plus bei den Mobilfunkkunden in den USA: Wir wollen 2016 diese dynamische Entwicklung des vergangenen Jahres fortsetzen und weiter profitabel wachsen. Für Umsatz, bereinigtes EBITDA und Free Cashflow sind deutliche Steigerungen geplant. Unterstellt sind dabei im Vergleich zu 2015 konstante Wechselkurse sowie ein vergleichbarer Konsolidierungskreis. Die Deutsche Telekom plant für 2016 ein Umsatzplus. Dieses soll in den USA durch die weiter steigende Kundenbasis und wachsende Serviceumsätze erzielt werden. Vergleichsbasis für den Konzernumsatz ist – wie auch bei den übrigen Finanzkennzahlen – der Pro-forma-Wert 2015, der vor allem einen vergleichbaren Konsolidierungskreis unterstellt.

UMSATZ (in Mrd. € außer USA)	2015 pro forma (auf vergleichbarer Basis)		2016 erwartet
	2015 ausgewiesen		
KONZERN	69,2	69,0	Anstieg
Deutschland	22,4	22,4	leichter Rückgang
USA (in USD)	32,1	32,1	starker Anstieg
Europa	12,7	12,9	Rückgang
Systemgeschäft	8,6	8,2	stabiler Verlauf
davon Market Unit	7,1	6,7	stabiler Verlauf

Die Verkündung der starken Jahresergebnisse 2015 hat der Vorstand zum Anlass genommen, weitere T-Aktien in Höhe von insgesamt 1,4 Mio. € für die privaten Depots zu erwerben. [Hier sehen Sie die Käufe im Einzelnen](#)

T-MOBILE US – KUNDENZAHLEN UND PROFITABILITÄT WACHSEN.

T-Mobile US wuchs 2015 deutlich schneller als die anderen Mobilfunkbetreiber in den USA und schaffte es gleichzeitig, die Profitabilität deutlich zu steigern. Die Gesamtkundenzahl der neuen Nummer 3 im amerikanischen Mobilfunkmarkt stieg um 8,3 Millionen auf 63,3 Millionen zum Jahresende. Darunter waren 31,7 Millionen Vertragskunden unter eigener Marke, ein Zuwachs um 4,5 Millionen im Jahresverlauf. Der Saldo der Kundenentwicklung in den USA ist unverändert klar positiv und das auch gegenüber jedem einzelnen Wettbewerber von T-Mobile US. Der Umsatz stieg um 8,1% auf 32,1 Mrd. USD. Deutlich stärker legten die Service-Umsätze um 11,7% auf 24,3 Mrd. USD zu. Allein im vierten Quartal betrug das Plus der Service-Umsätze 12,9%. Gleichzeitig legte das bereinigte EBITDA um 29,5% auf 7,4 Mrd. USD zu. Erfolgsrezept von T-Mobile US sind die zahlreichen Initiativen im Rahmen der Un-Carrier-Strategie. Dazu zählt beispielhaft JUMP! - das Programm für mögliche Endgeräte-Updates gegen eine monatliche Gebühr. Bis zum Jahresende hatten sich 13,3 Millionen Kunden für diese Option entschieden, 43% mehr als ein Jahr zuvor. Ein weiterer Baustein des Markterfolgs ist der konsequente Netzausbau. Das LTE-Netz von T-Mobile US erreicht nun 304 Millionen Menschen nach 265 Millionen ein Jahr zuvor.



AKTIENDIVIDENDE.

2015 wurde den Aktionärinnen und Aktionären zum dritten Mal die die Option angeboten, den Bezug der Dividende in Form von Aktien statt in bar zu wählen. Die Annahmequote betrug rund 49%. Aus der Ausübung des Wahlrechts resultiert eine Erhöhung der Anzahl der ausgegebenen Aktien um 71 Millionen Stück auf rund 4.606.651.870 Aktien.

Vorstand und Aufsichtsrat der Deutschen Telekom AG schlagen der diesjährigen Hauptversammlung am 25. Mai 2016 die Ausschüttung einer Dividende von 0,55 € je dividendenberechtigter Aktie vor. Zudem erwägen wir, unseren Aktionären abermals die Möglichkeit vorzuschlagen, die Dividende wahlweise in bar zu erhalten oder in Aktien der Deutschen Telekom AG umzuwandeln. Die Dividende würde dann voraussichtlich wieder steuerfrei ausgezahlt.



DEUTSCHE TELEKOM UND ORANGE KÖNNEN EE WIE GEPLANT AN BT ABGEBEN.

Die Deutsche Telekom und die französische Orange S.A. können ihr britisches Mobilfunk Joint-Venture EE wie geplant an die BT Group plc. verkaufen. Die britische Wettbewerbsbehörde Competition and Markets Authority (CMA) hat der Transaktion jetzt ihre endgültige Zustimmung erteilt. Die Genehmigung erfolgte ohne Auflagen. Mit EE bringen Deutsche Telekom und Orange das führende Mobilfunk-Unternehmen in Großbritannien in die BT Group ein. EE deckt mehr als 93% der Bevölkerung mit LTE ab, verfügt über mehr als 31 Millionen Kunden in den Bereichen Mobilfunk, Festnetz sowie Wholesale und wächst stark, insbesondere bei 4G-Kunden. Die BT Group ist der führende Anbieter im Festnetz-Geschäft mit einem eigenen Breitband-Marktanteil von rund 3% und starkem Wachstum sowohl bei Breitband-Anschlüssen wie auch im TV-Geschäft. Durch die Integration der beiden Unternehmen profitieren die Kunden in UK künftig von innovativen und nahtlosen Services, die die Stärken von Glasfaser, WLAN und modernsten Mobilfunk-Netzen miteinander verbinden. Aus dieser Kombination werden erhebliche Synergien erwartet. Das betrifft einerseits Kostenvorteile andererseits auch Umsatz-Synergien aus integrierten Angeboten für die Kunden. Die Deutsche Telekom erhält für Ihre 50-prozentige Beteiligung an EE einen Anteil von rund 12% am Aktienkapital der BT. Seit die Transaktion am 5. Februar 2015 bekannt gegeben wurde, hat die BT-Aktie an Wert gewonnen. Lesen Sie hier [mehr....](#)



BARCELONA: DEUTSCHE TELEKOM PRÄSENTIERT SICH AUF DEM MOBILE WORLD CONGRESS.

- Gemeinsame Standards und Plattformen bestimmen Zukunft.
- Telekom zeigt zum weltweit ersten Mal ein komplettes Ende-zu-Ende 5G-System.
- 300 LTE-Antennenstandorte bringen Highspeed-Internet in Europas Flugzeuge.
- Erstes Datacenter für europäisches Pan-Net.
- Neue Allianz mit Partnern schafft Weltnetz für Unternehmenskunden.



Die neue Übertragungstechnik 5G ist auf der Mobilfunkmesse MWC in Barcelona ein zentrales Thema: Digitalisierung braucht eine höchstleistungsfähige Infrastruktur - das Netz von übermorgen. Innovationen wie holografische Videokonferenzen, interagierende Roboter, selbstfahrende Autos und Medizinanwendungen stellen hohe Anforderungen in einer datenhungrigen Gigabit-Gesellschaft. Taktiler Internet will Echtzeit, also für den Menschen nicht wahrnehmbare Reaktionszeiten. Auf diese Anforderungen hin baut die Deutsche Telekom ihr Netz aus und hebt es auf ein High-End Level. Auf dem Mobile World Congress in Barcelona zeigt der Konzern, welche Schritte dafür heute, morgen und übermorgen anstehen. 2015 hat die Telekom 12 Mrd. € in den Ausbau ihrer Netze investiert. Auch 2016 sind dafür Milliardeninvestitionen geplant. Basis der integrierten Netzstrategie der Deutschen Telekom ist das Zusammenwachsen von Festnetz und Mobilfunk. Damit Ideen für eine digitale Welt überhaupt die notwendige technische Basis für ihre Umsetzung haben, braucht es ein Netz der neuen Dimension. Tim Höttges: „Mit der Entwicklung von 5G, unserem europäischen Pan-Net und einer neuen Netzfirma für global aufgestellte Firmen setzen wir Meilensteine. So geht Netz für übermorgen. Bei der Zukunftssicherung spielt nicht nur die Diskussion um Leitermedien wie Kupfer- und Glasfaserkabel eine Rolle, sondern auch die Gestaltung der Netzarchitektur, die Entwicklung gemeinsamer Standards und Plattformen sowie Datensicherheit. Hier sind wir Treiber.“ [Lesen Sie hier den ganzen Artikel](#)

TELEKOM WIRD DATEN-TREUHÄNDER FÜR MICROSOFT CLOUD IN DEUTSCHLAND

Microsoft macht die Deutsche Telekom zum Treuhänder für ihr Cloud-Angebot in Deutschland. Microsoft wird künftig Azure, Office 365 und Dynamics CRM Online aus zwei deutschen Rechenzentren heraus anbieten –einschließlich der neuartigen Option, dass ein Daten-Treuhänder den Zugriff auf Kundendaten kontrolliert. Diese Rolle übernimmt künftig T-Systems, die Großkundensparte der Deutschen Telekom. Alle Kundendaten verbleiben ausschließlich in Deutschland. Für die Telekom ist der Ausbau der Partnerschaft mit Microsoft der nächste wichtige Schritt, mit Cloud-Services für Mittelstand und Konzerne zu wachsen. Wegen der hohen Skalierbarkeit der Microsoft-Lösungen ist das neue Cloud-Angebot auch für kleine und mittelständische Unternehmen sehr interessant. Unsere Geschäftskunden profitieren von unserer großen Erfahrung und der engen Zusammenarbeit mit Microsoft. Wir begleiten Kunden bei der notwendigen Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse und werden die Microsoft Cloud-Services in unsere All-IP-Strategie integrieren. „Mehr als 80% aller Fortune-500-Unternehmen vertrauen auf Cloud-Services von Microsoft“, sagte Alex Stüger, Vorsitzender der Geschäftsführung von Microsoft Deutschland. "Wir freuen uns sehr auf die Partnerschaft mit der Deutschen Telekom, um unseren Kunden zukünftig Cloud-Services bieten zu können, die durch ein einzigartiges Daten-Treuhänder-Modell optimal auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten sind." Die Deutsche Telekom will ihre führende Position im europäischen Markt für Cloud-Dienste für Geschäftskunden weiter ausbauen und ihren Cloud-Umsatz von derzeit rund einer Milliarde Euro jährlich bis Ende 2018 mehr als verdoppeln. IT-Systems bietet Unternehmenskunden als einer der Cloud-Pioniere schon seit zehn Jahren Services aus der Cloud. Multinationale Konzerne wie Shell, Daimler und Thyssen-Krupp gehören zu den Kunden, ebenso wie mittelständische Unternehmen. [mehr....](#)



Erleben Sie unsere Produkte und Dienstleistungen während der Cebit vom 14. bis 18. März live auf dem Stand der Deutschen Telekom in Halle 4, Stand C38. Der gesamte Messeauftritt der Deutschen Telekom ist klimaneutral: Alle CO₂-Emissionen aus dem Aufbau und Betrieb des Standes werden zu 100% mit Projekten zur CO₂-Reduktion im Ausland kompensiert.

DEUTSCHE TELEKOM ERNEUT WERTVOLLSTE EUROPÄISCHE TELEKOMMUNIKATIONSMARKE.



Die Deutsche Telekom erreicht mit 33,19 Mrd. USD den höchsten Markenwert ihrer Geschichte. Laut dem Markenranking „Brand Finance Global 500“ stieg der Vorjahreswert in Höhe von 31,1 Mrd. USD damit um 7%. Mit diesem überzeugenden Ergebnis ist das Unternehmen erneut die wertvollste europäische Telekommunikationsmarke. Brand Finance ermittelt jährlich die wertvollsten Marken weltweit. Die Top-Platzierung der Telekom ist laut des britischen Institutes vor allem auf die erfolgreiche Rebranding-Strategie in den europäischen Telekom-Märkten zurückzuführen. Zudem habe das Telekommunikationsunternehmen im vergangenen Jahr die positive wirtschaftliche Entwicklung fortsetzen können und nachhaltig in Netzqualität, Innovationen und Kundenservice investiert – die Grundlagen für die positive Entwicklung des Markenwertes. Die Deutsche Telekom ist die wertvollste europäische Telekommunikationsmarke vor Vodafone und Orange. Im Vergleich der weltweit führenden deutschen Marken belegt das Unternehmen Rang zwei hinter BMW und vor Mercedes-Benz. Dass im „Autoland Deutschland“ eine Telekommunikationsmarke auf Augenhöhe mit den Automobilherstellern rangiert, unterstreiche die wachsende Bedeutung der Telekommunikationsbranche und folge dem globalen Trend, führen die Experten von Brand Finance aus. Die wertvollste Marke weltweit ist unangefochten Apple vor den Technologiemarken Google und Samsung. [mehr...](#)

TELEKOM MACHT GLÜCKLICH: JEDES JAHR EINS.

Mit Happy startet die **Telekom MagentaEINS 5.0** und erweitert die MagentaEINS-Welt um ein weiteres attraktives Angebot, denn mit den neuen MagentaMobil-Happy-Tarifen erhalten sie alle 12 Monate die Option auf ein neues Top-Smartphone oder Tablet. Das Angebot gilt exklusiv für MagentaEINS-Kunden. Nach dem Motto ‚Jedes Jahr eins‘ setzen wir mit MagentaEINS 5.0 unsere Reise fort und erfüllen das wachsende Bedürfnis unserer Kunden, immer mit den aktuellsten Endgeräten unterwegs zu sein. Damit bieten wir einen exklusiven Mehrwert, den es so nur bei der Deutschen Telekom gibt. MagentaEINS-Kunden, die MagentaMobil Happy wählen, zahlen monatlich lediglich einen Aufpreis von 5 € gegenüber den aktuellen MagentaMobil-Tarifen mit Top-Smartphone. Der große Vorteil: Sie erhalten mit MagentaMobil Happy künftig alle 12 statt bisher alle 24 Monate die Möglichkeit ein neues Endgerät im Rahmen einer Vertragsverlängerung zu erwerben. Das bis dahin genutzte Tablet oder Smartphone kann innerhalb der Familie weitergeben, z.B. mit einer vergünstigten FamilyCard oder CombiCard Data Comfort. Damit werden die Nutzungsdauer des Endgerätes verlängert und Ressourcen geschont. Alternativ kann das bisher genutzte Smartphone oder Tablet auch im Rahmen des Services „Handyankauf“ im Telekom Shop in Zahlung geben. Der Tarif ist nur für MagentaEINS-Kunden und nur bei einer Mobilfunk-Vertragsverlängerung oder einem Neuvertrag buchbar. Das Angebot gilt für Privat- und Geschäftskunden.

Alle Infos zu MagentaEINS 5.0 ab **01. März 2016** unter: www.telekom.de/magenta-eins



DIE NEUEN MOBILFUNK-TARIFE DER DEUTSCHEN TELEKOM.

Die Kundenwünsche im Blick: Künftig bietet die Telekom in den MagentaMobil-Tarifen S, M und L noch mehr Leistung. Neukunden surfen mit der integrierten HotSpot-Flat kostenlos, unbegrenzt und sicher an bundesweit über einer Million Standorten. Außerdem erhöht die Deutsche Telekom erneut das Datenvolumen. Von der Erhöhung des Datenvolumens in MagentaMobil profitieren wie schon im Herbst des vergangenen Jahres auch wieder die Bestandskunden - und zwar ohne Zusatzkosten, ganz automatisch und ohne dafür aktiv werden zu müssen. Die Suche nach kostenlosem WLAN ist zu Ende! Denn die MagentaMobil Tarife S, M und L enthalten künftig eine HotSpot-Flat, die Neukunden kostenfrei und unbegrenzt mobilen Internetzugang bietet. Mit den neuen MagentaMobil Tarifen können Kunden jetzt im Ausland unbeschwert surfen, telefonieren und SMSen. In allen EU-Ländern – inklusive der Schweiz – gelten die Inklusivleistungen wie im Inland. Neu und zusätzlich im Vergleich zur bekannten Option All Inclusive: Nicht nur die Gespräche vom EU-Ausland nach Deutschland sind kostenlos, sondern auch die Gespräche zwischen den EU-Ländern. Und ebenfalls neu ist auch die Abrechnung des Datenverbrauchs in kundenfreundlichen 1 KB-Schritten. Die neuen MagentaMobil Tarife sind mit Start am **19. April 2016** ab monatlich 34,95 € ohne Smartphone, ab 44,95 € mit Smartphone und ab 54,95 € mit Top-Smartphone erhältlich.

Alle Infos zu MagentaMobil finden Sie unter: www.telekom.de/magenta-mobil

MAGENTA SECURITY.

Die Deutsche Telekom will mit Sicherheitslösungen weiter wachsen. Dazu wird der neue Geschäftsbereich "Telekom Security" gegründet. Die Lösungen der Telekom Security sollen künftig unter dem Namen "Magenta Security"-Produktfamilie firmieren. Neue Produkte aus dem Magenta Security-Portfolio stellte Abolhassan bereits mit Blick auf die Fachmesse CeBIT im März vor: Auf der CeBIT werden Neuheiten aus drei Bereichen jeweils für Privat-, Geschäfts- und Großkunden präsentiert. Die neuen Produkte sollen spätestens im Sommer 2016 zur Verfügung stehen. Geplant ist etwa eine Cloud-basierte Magenta Security Lösung für das Festnetz, eine Lösung für Smartphones, sowie eine Netzwerk-Verschlüsselungs-Lösung für den Mittelstand nach dem Prinzip Plug'n'Play. Das Analystenhaus Experton schätzt das Marktwachstum für Sicherheitslösungen 2016 in Deutschland auf 7%. Zum 1. April 2016 soll der formale Aufbau der Telekom Security beginnen, zum 1. Januar 2017 die neue Organisation als eigener Geschäftsbereich starten. Die neue Einheit soll die Sicherheitsbereiche aus verschiedenen Konzerneinheiten bündeln und so die Schlagkraft der Deutschen Telekom am Markt für Cyber-Security-Lösungen erhöhen. Gleichzeitig will der Konzern durch Synergie-Effekte die interne Sicherheit weiter stärken. [mehr...](#)



VIER FRAGEN AN INVESTOR RELATIONS. ZEHN FRAGEN AN TIM HÖTTGES.

An Stelle der üblichen Rubrik „Vier Fragen an Investor Relations“ möchten wir dieses Mal ausnahmsweise auf den Geschäftsbericht aufmerksam machen. Hier beantwortet Tim Höttges zehn typische und immer wiederkehrende Fragen von Analysten und Investoren.

[Hier geht es zu den Fragen von Analysten und Investoren und zu den Antworten von Tim Höttges](#)

ZEHN FRAGEN VON FINANZAN.
AN **TIMOTHEUS HÖTTGES**



Kontaktieren Sie das IR-Team und stellen Sie Ihre Fragen!

VORBEREITUNG AUF DIE KOMMENDE HAUPTVERSAMMLUNG AM 25. MAI 2016 IN KÖLN.

Die Einberufung zur diesjährigen Hauptversammlung (HV) erfolgt voraussichtlich am 14. April. Registrieren Sie sich bereits jetzt für den elektronischen Versand der Einladung zur HV unter www.telekom.com/hv-service und nehmen damit am Gewinnspiel zur HV teil. Sie benötigen Ihre Aktionärsnummer und Ihr Online-Passwort. Sollten Sie noch kein eigenes Passwort erstellt haben, finden sie ein Passwort zusammen mit Ihrer Aktionärsnummer in den HV-Unterlagen, die Sie 2015 per Post erhalten haben. Wenn Sie Ihr Passwort vergessen oder die HV-Unterlagen nicht mehr zur Hand haben, senden Sie einfach eine Email an hauptversammlung.bonn@telekom.de und fordern ein neues Passwort an. Die Einladungen zur HV 2016 werden im April an alle Aktionärinnen und Aktionäre, die im Aktienregister eingetragen sind, übersandt. Bitte beachten Sie, dass nur diejenigen Aktionäre eingeladen werden, die im Aktienregister eingetragen sind.




Im Internetdialog bieten wir Ihnen wieder verschiedene Möglichkeiten der Bevollmächtigung oder Ihre Stimme abzugeben. Die HV wird ab 10:00 Uhr bis kurz vor Eintritt in die Abstimmung im Internet übertragen. Für Fragen steht Ihnen auch wieder die Hotline unter [0228 181 55770](tel:022818155770) zur Verfügung.

GESCHÄFTSBERICHT 2015 GIBT „ANTWORTEN FÜR DIE DIGITALE ZUKUNFT“.

Mit unseren digitalen Netzen schaffen wir eine wichtige Voraussetzung, damit der Austausch zwischen Menschen zu jeder Zeit über alle Distanzen hinweg funktioniert. Wir lassen im Geschäftsbericht 2015 verschiedene Menschen zu Wort kommen – vom Vorstand über unsere Mitarbeiter und Kunden bis zu unseren Partnern. Ihnen werden Fragen rund um das Thema Digitalisierung gestellt, auf die sie unterschiedlich antworten. Sie alle liefern „Antworten für die digitale Zukunft“. Zudem gibt unser neuer Geschäftsbericht konkrete Einblicke in Themenfelder, in denen die Deutsche Telekom bereits heute in die digitale Zukunft investiert und entwickelt.

Den Online-Geschäftsbericht finden Sie unter: www.geschaeftsbericht.telekom.com



Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage den gedruckten Geschäftsbericht zu. Dieser ist voraussichtlich Mitte April 2016 erhältlich. Erwecken Sie den Geschäftsbericht 2015 zum Leben, denn überall, wo Sie im gedruckten Geschäftsbericht dieses Symbol  sehen, können Sie mit Ihrem Smartphone oder Tablet die Bilder zu Filmen werden lassen.



Laden Sie sich hierfür kostenlos die App **Geschäftsbericht 2015** aus dem [Apple App Store](#) oder [Google Play Store](#). Einfach die App starten, über das Bild halten und Film anschauen.

ANSTEHENDE TERMINE.*)

- 04. Mai 2016 Veröffentlichung der Zahlen des ersten Quartals 2016.
- 25. Mai 2016 Hauptversammlung der Deutschen Telekom AG in Köln.
- 11. August 2016 Veröffentlichung der Zahlen des zweiten Quartals 2016.
- 10. November 2016 Veröffentlichung der Zahlen des dritten Quartals 2016.

Alle Termine auch direkt für Ihren digitalen Kalendereintrag unter: www.telekom.com/finanzkalender

*) voraussichtlich

IMPRESSUM.

Deutsche Telekom AG, Investor Relations, Friedrich-Ebert-Allee 140, 53113 Bonn.

Telefon 0228 181 88880; Email: investor.relations@telekom.de Internet: www.telekom.com/ir

26. Februar 2016

Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren von denen die meisten außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Die Deutsche Telekom gibt daher keine Garantie dafür ab, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden.